

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 27

Richter 17-21

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [Ri 17-21](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Beschreibe in eigenen Worten die Geschichte des Götzendienstes (Kap. 17). Welche Hinweise werden in Bezug auf das niedrige geistliche Niveau des Volkes gegeben?
3. **UNTERLAGEN:** Teil 27 aufmerksam durchlesen

III) DIE PROBLEME DER PERIODE: 17,1-21,25

Die letzten Kapitel in Richter sind nicht in chronologischer Reihenfolge. Sie wurden hinzugefügt, um Einblick in die geistlichen, sozialen und politischen Probleme dieser Zeit zu geben. Diese Probleme waren eine direkte Folge der Gleichgültigkeit des Volkes hinsichtlich des geoffenbarten Willens Gottes.

10) GEISTLICHE PROBLEME - GÖTZENDIENST: 17-18

Die Geschichte beschreibt einen jungen Mann namens Micha, der in seinem Haus einen Götzenaltar baut. Diese Geschichte offenbart den religiösen Synkretismus jener Zeit, worin viele Elemente des heidnischen Götzendienstes mit der wahren Jahwe-Anbetung vermischt wurden. Eine Gruppe von Danitern stahl diesen Altar und nahm auch den Priester mit, welcher von Micha bezahlt wurde, um den Altar zu betreuen. Einige Hinweise offenbaren das niedrige geistliche Niveau des Volkes -

- | | | |
|--|---|-----------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Götzendienst 2) religiöser Synkretismus 3) Materialismus alles im Namen der Religion 4) Raub und Diebstahl | } | alles im Namen der Religion |
|--|---|-----------------------------|

11) SOZIALE PROBLEME - UNSITTlichkeit: 19

Die Geschichte von der brutalen Vergewaltigung der Nebenfrau eines Leviten aus Ephraim offenbart den moralischen Abgrund der Zeit. Die Männer von Gibeon waren auch homosexuell und unersättlich in ihren sexuellen Lüsten (19,22-25).

12) POLITISCHE PROBLEME - BÜRGERKIRIEG: 20-21

Der Levit zerstückelte seine ermordete Nebenfrau und sandte die 12 Stücke zu den Stämmen Israels, um Empörung über diese Schandtat zu erwecken. Das Volk versammelte sich und rottete in einem Angriff gegen die Benjaminer diesen Stamm fast völlig aus. Auch die Art und Weise, wie für die restlichen Benjaminer Frauen geholt wurden (21,1-14), zeigt die Instabilität jener Zeit.

Durch diese Geschichten wird ein bestimmtes Bild deutlich -

Karte 61 - Die Probleme der Periode



[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]